

**Erfahrungsbericht
ERASMUS - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]
Studienfächer: Lehramt MA Deutsch, Sowi
Tel. (freiwillig): _____
E-mail (freiwillig): [REDACTED]
Gastuni: Università degli Studi di Modena e Reggio Emilia
Zeitraum: Feb. 2016 - Juli 2016

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, daß ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Es gab zuvor eine E-mail, in der die Ansprechpartner genannt wurden. Für Allgemeines, Anträge, Abreiseunterlagen, Studientausweis ist in der Regel Filomena Greco zuständig. Bei der Studienplanelstellung hilft die Ansprechpartnerin des Departments für alle sprachlichen Fächer, Angela Albanese. Man konnte sich auch um ein Wohnheimzimmer der Uni bewerben, diese Angebote waren aber unverhältnismäßig teuer, daher lieber private Angebote nutzen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Einführungsveranstaltungen der Uni gab es nicht wirklich. Allerdings konnte man sich an das International Office wenden. Hilfreich war die Einführungswoche des ESN Modena, die sowohl den Kontakt mit Uni als auch anderen Erasmus-Studenten erleichtert hat.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS - Studenten im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Das International Office am Campus der Giuniprudenza ist zentrale Anlaufstelle. Was genau dort geleistet wird kann ich leider nicht beurteilen, da ich immer in direkter Kontakt mit den Zuständigen der Departments treten konnte.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS - Kontaktperson zu tun gehabt (_____)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betreut? Wer?

Da keine Probleme aufgetreten sind hatte ich weder mit der Kontaktperson in Köln noch in Modena irgendetwas Kontakt.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Angela Albeneze hat die erste Betreuung übernommen und direkt mit uns abgesprochen, welche Kurse für welchen Kurs gut angerechnet werden könnten etc. Mit den Dozenten der Deutschkurse war die Kommunikation und Absprache zu Leistungen kein Problem. Auch mit sämtlichen anderen Dozenten, wenn man von kleineren Sprachproblemen absieht, gab es keine Schwierigkeiten.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich habe den Eindruck, dass die Uni bei der Vermittlung sämtlicher Fremdsprachen sehr gut aufgestellt ist. In den Masterkursen für Deutschstudien ist das Niveau natürlich inhaltlich nicht mit den Kursen in Köln zu vergleichen aber die Kurse waren vor allem aus der Perspektive der Vermittlung einer Fremdsprache sehr interessant. Man konnte praktisch erleben, wie DaF/DaZ-Unterricht ablaufen sollte. Gerade für Lehramtsstudien ist das meiner Meinung nach eine wertvolle Erfahrung.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Wie sahen diese Absprachen aus?

Ich denke das wäre möglich gewesen, habe es aber selbst nicht versucht.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Die Kurse, die ich mir ausgesucht hatte waren teilweise nur aus dem 1. Semester (dem Wintersemester) aber es wurden mir gleichwertige Alternativen angeboten. Schwierig ist es manchmal nur gewesen, da Kurse an zwei Tagen der Woche stattfinden und sich dann schneller überschneiden. Aber hier wurden auch immer Lösungen geschaffen.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Es wurde keine richtige Einstufung vorgenommen. Ich konnte einfach nach Interesse Kurse auswählen. Auf Nachfrage war es auch für BA-Studien möglich, MA-Kurse zu besuchen. Für den Italienischkurs wird man aber bei sogenannter »Placement Test« eingestuft. Hierfür muss man sich auch online anmelden!

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Nein. Nur die ^{normalen} Vorgaben vom Erasmus-Programm und aus Köln

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Ja, nach den vorherigen Absprachen sollte ein Kurs anerkannt werden, mehr fehlte mir nicht mehr.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS-Aufenthalt bekommen?

Einen Sprachnachweis von einem ^{wöchentlichen} 4 stündigen Italienischkurs, den die Uni kostenfrei anbietet.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten AustauschstudentIn)?

Individuelle Absprachen und teilweise auch geänderte Prüfungsformen für Erasmus-Studenter waren möglich.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studenten (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studenten in den Instituten (ungefähr)?

Das Institut ist deutlich kleiner als in Köln, aber die Kursstärke war relativ ähnlich bzw. eigentlich eher besser: Weniger Studenten pro Kurs.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Mensa existiert, wird aber eigentlich gar nicht genutzt, da die Uni mit mehreren Gebäuden im Zentrum verteilt ist, findet man viele Cafés und andere Geschäfte in der Nähe. In der Nähe des historischen Zentrums nach einer Wohnz zu suchen macht auf jeden Fall Sinn, da sich Uni und Freizeit eigentlich nur dort abspielen. Sportangebote der Uni existieren auch, sind aber außerhalb und sehr teuer.

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Die Uni-Vermittlung hat mir ein Zimmer angeboten, das ich mir aber mit einer anderen Studentin hätte teilen müssen. Letztlich habe ich für den gleichen Preis ein Zimmer für mich alleine finden können. Ca. 300€ muss man ca. rechnen. Ich habe mein Zimmer in einer Facebook-Gruppe für Wohnungsangebote in Modena gefunden. Andere aber z.B. auch über Airbnb, EasyStanza, etc.
ESN-Modena ist auch ein guter Ansprechpartner, sie organisieren gerade eine Art Plattform für gute Erasmus-Zimmer.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Eine Woche vor Abfahrt habe ich eine Zusage bekommen, hatte vorher aber auch wirklich viele Anfragen geschrieben! Zur Sicherheit hatte ich ein Airbnb-Zimmer für die erste Woche gebucht, für das ich leider das Geld nicht zurückbekommen konnte. Aber ich denke, dass ich in einer Woche dort auch etwas gefunden hätte.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Wohnung mit 2 weiteren Mitbewohnern (beides Italiener, was sehr fest war für die Sprachfortschritte!) Küche, Bad, Wohnzimmer. Mein Zimmer war ziemlich groß ca. 20qm, Doppelbett. Typischerweise sind Fenster und Wände eher schlecht isoliert, aber die Heizung hat gut funktioniert.
330€ pro Monat, Strom, Internet etc. inklusive
Kein Vertrag - ist nicht möglich! Mein Mitbewohner war Hauptmieter und gerahmt habe ich an ihn direkt.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tips für eure Nachfolger?

Ich würde beim ESN nachfragen, über Facebook und Airbnb suchen. Eigentlich gibt es genügend freie Wohnungen, manchmal besteht aber nicht unbedingt Interesse diese auch zu vermieten. Man sollte also schon etwas Zeit für die Suche einplanen.

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Mit dem Busser kommt man ganz gut voran (1,20€) allerdings lohnt es sich direkt 40-60€ in ein Fahrrad zu investieren, Modena ist nicht groß, aber so kommt man auch Abends flexibler durch die Stadt.
Das European Student Network (ESN) sorgt in Modena primär für die Freizeit-Aktivitäten für die Erasmus-Studenten, dies sollte man auch wahrnehmen, da ansonsten nicht so viele Anlaufstellen existieren.
Bologna ist nur eine halbe Stunde entfernt, genau wie auch viele andere schöne und bekannte Städte in der Nähe liegen, die man sehr günstig mit der Zug bereisen kann!

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Ich denke, dass kaum jemand ^{des Internationals} faktisch im Wohnheim gelebt hat. Und selbst dort sind Italiener und ausländische Studierende immer zusammen.
Ich hatte den Eindruck, dass wir meistens gut gemischt waren.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Miete ca. 300€
Einkäufe im Supermarkt ähnliche Preise wie in Deutschland zuverfüge
Bei Getränken muss man etwas mehr rechnen, aber Pizza gibt es dafür günstiger.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich habe zwischendurch Deutschnachhilfe geben können. Teilweise bezahlt, teilweise nur als Freundschaftsdienst. evtl. könnte man aber auch auf die Dozenten zugehen.

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Direkt viel Italienisch sprechen! Auch wenn man am Anfang noch nicht so sicher ist wird man dann schnell besser.

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das Kölner ERASMUS-Büro? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

War super! Immer persönliche Ansprechpartner^{zu haben,} war eine gute Sicherheit.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen vom Auslandsbafög etc.):

Eigentlich reibungslos. Relativ viel ist es schon, aber es verteilt sich auch ganz gut über die Zeit, man wird auf das meiste auch per Mail nochmal aufmerksam gemacht.

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Siehe oben.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

- Änderun an dem Learning Agreement → unproblematisch (Angela Albanese)
- Studentenerkennweis war schon fertig (Foto mitbringen) (Filomena Greco)

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Es war alles schon vorbereitet im Büro von Filomena Greco, wenn man zuvor alles getan hatte, was in den Emails, die einige Zeit vorher antrifft, beschrieben war.

Müsstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Ich hatte vergessen meiner Krankenkasse Bescheid zu sagen, musste allerdings einen Tag ins Krankenhaus. Die Notaufnahme ist Gott sei Dank in Italien kostenlos. Mein Ausweis wurde zwar kopiert aber eine Rechnung habe ich nie bekommen. Eine Auslands-Krankenversicherung wäre aber sicher sinnvoll gewesen!

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendienzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Bisher nicht.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger:

- sich nicht zu viele Gedanken über die Sprachkenntnisse machen und einfach versuchen zu verstehen und zu sprechen.
- sich ein altes, günstiges Fahrrad kaufen und ein gutes Schloss. (Sehr hohe Zahl an Fahrraddiebstahl!)
- möglichst mit Italienern zusammen wohnen.
- Da ESN dort ist wirklich sehr bemüht immer weiter zu helfen.
- Die meisten Fächer werden in Modena gelehrt, nur wenige in Reggio Emilia, daher besser in Modena nach einer Wohnung suchen. Auch an Freizeitmöglichkeiten bietet Modena mehr.

↳ Bei weiteren Fragen
gerne auch eine Mail schreiben! Ich kann Modena sehr empfehlen und gebe auch gerne ein paar Kontakte weiter.